

# FORSCHUNG pharma

## Trockene Haut



© Andreas Berheide / stock.adobe.com

**Mit Multiphasensystemen kann die Haut sofort und zugleich langanhaltend mit Feuchtigkeit versorgt werden.**

**Neu in Deutschland** – Die Hautbarriere trägt ganz wesentlich zum Schutz der Haut vor chemischen und mikrobiellen Angriffen bei. Sie befindet sich in der Epidermis am Übergang zwischen lebenden und abgestorbenen Zellen. Hier sind die Zellen besonders dicht gepackt. Sie werden durch interzelluläre Lipide fest zusammengehalten, sodass Stoffe aus der Umwelt, darunter auch Mikroorganismen, nicht bis in lebende Gewebe vordringen können. Genauso funktioniert das System auch in die andere Richtung. Zusammen mit dem natural moisturizing factor (NMF) sorgt die Barrierschicht dafür, dass nicht zu viel Wasser durch die Haut verdunstet. Sie trägt also wesentlich dazu bei, dass die Haut nicht austrocknet.

Die Lipide, die die Zellen verbinden, liegen als Lipid-Doppelschichten in Form von dicht zusammengefügt Lamellen vor. Sie bestehen zu 50 Prozent aus Ceramiden, zu 25 Prozent aus Cholesterol und zu etwa 10 bis 20 Prozent aus freien Fettsäuren. Alterung, Um-

weltfaktoren und Hautkrankheiten können dazu führen, dass der hauteigene Ceramid-Level abfällt. Dann wird die Haut trocken, spröde und rissig. Es geht vermehrt Feuchtigkeit verloren, sie wird durchlässiger gegen äußere Einflüsse und anfällig für Entzündungen. Man weiß heute, dass viele Hautkrankheiten, darunter Schuppenflechte und Neurodermitis, mit einer gestörten oder verminderter Synthese der hauteigenen Ceramide einhergehen.

Die Kosmetik-Marke CeraVe®, die bereits seit über zehn Jahren in den USA erhältlich ist, enthält einen Mix aus drei hautidentischen Ceramiden, Cholesterol, Fettsäuren und Sphingosinen. Diese Inhaltsstoffe tragen dazu bei, die Hautbarriere wiederherzustellen. Das Besondere hierbei ist die multivesikuläre Emulsionstechnologie. Anders als in einer einfachen W/O- oder O/W-Emulsion handelt es sich hier um eine Reihe konzentrisch angeordneter, sich abwechselnder Öl- und Wasserphasen. Eingefangen in diesen Phasen befinden sich die Inhaltsstoffe – neben den Ceramiden, Fettsäuren und Sphingosinen auch Hyaluronsäure. Während ein einfaches Emulsionssystem seine Inhaltsstoffe gleichzeitig zur Verfügung stellt, wird hier die Haut zunächst schnell durchfeuchtet und anschließend durch die langsame Freisetzung der Inhaltsstoffe langfristig versorgt. So kann der Feuchtigkeitsgehalt der Haut anhaltend gesteigert und der Ceramid-Level aufgefüllt werden. Dies wiederum hilft die Barrierefunktion wiederherzustellen.

In einer sechswöchigen klinischen Studie konnte gezeigt werden, dass die zweimal tägliche Anwendung von Reinigungslotion und Feuchtigkeitscreme zu einer signifikanten Verbesserung von Neurodermitis führt. Eine weitere Studie, bei der die Probanden mit leichten bis mittelstarken Ekzemen gleichzeitig mit einem mittel- bis starkwirksamen Glucocorticoid behandelt wurden, zeigte, dass die Menge und die Anwendungsdauer des Corticoids reduziert werden konnten. ■

### QUELLE

Presselunch „CeraVe“, 7. Februar 2018, Hamburg, Veranstalter: L'OREAL Cosmétique Active



# Carvomin<sup>®</sup>

## Verdauungstropfen

Ihre pflanzliche Hilfe bei Magen- und Darmbeschwerden

ohne  
Schöllkraut!



- ist ein rein pflanzliches Arzneimittel:  
Auszug aus einer Mischung von Angelikawurzeln,  
Benediktenkraut und Pfefferminzblättern
- unterstützt die Verdauungsfunktion
- entlastet bei Blähungen, Völlegefühl und Krämpfen
- ist lactose- und glutenfrei



#### Carvomin<sup>®</sup> Verdauungstropfen, Flüssigkeit zum Einnehmen

**Wirkstoff:** Auszug aus einer Mischung v. Angelikawurzeln, Benediktenkraut u. Pfefferminzblättern. **Zusammensetzung:** 20 ml (18,55 g) Flüssigkeit enthalten: 18,55 g Auszug (1:4,7–5,3) aus 3,71 g einer Mischung v. Angelikawurzeln, Benediktenkraut u. Pfefferminzblättern (1:3,3:3,3); Auszugsmittel: Ethanol 60 % (V/V) **Anwendungsgebiete:** Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Unterstützung der Verdauungsfunktion bei Erwachsenen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Angelikawurzeln, Benediktenkraut o. a. Korbblütler, Pfefferminzblätter, Menthol o. einen der sonstigen Bestandteile; Schwangerschaft u. Stillzeit; Kinder unter 12 Jahren; hypersekretorischer Reizmagen, akute Gastritis. **Nebenwirkungen:** Allergische Reaktionen (auch Asthma, anaphylaktische Reaktionen); bei längerer UV-Bestrahlung Auftreten von sonnenbrandartigen Hautentzündungen möglich. **Warnhinweise:** Enthält 58 Vol.-% Alkohol. **Status:** Freiverkäuflich.

Klinge Pharma GmbH, Bergfeldstr. 9, 83607 Holzkirchen

